

BI VEREINS KURIER

BERICHTE AUS DEM VEREINSLEBEN

AUGUST 2005



Kirchen
1883 e.V.

Vorwort und Nachwort

Nach 30 Vorworten in 30 Kurieren ist das 31. Vorwort ein besonderes Vorwort, weil es ein Nachwort des ehemaligen 1. Vorsitzenden als wesentlichen Inhalt enthält. Nachdem der VfL Kirchen mit Horst Vetter einen neuen 1. Vorsitzenden hat, bin ich nun als Vereinsmitglied für die kommenden Kuriere verantwortlich.

Im Zeitschriftenwesen nennt man diese Personen Redakteure. Ich mache die Arbeit zum einen, weil es mir sehr viel Spaß macht und zum anderen, weil ich ein ausgesprochener Fan des VfL Kirchen bin. Auch weiß ich nicht, ob jemand anderes diese Arbeit gerne machen möchte; ich habe nicht danach gefragt. Schließlich möchte ich nicht „teilarbeitslos“ werden.

Es begann 1972, als ich gerne in einer Tischtennismannschaft des VfL Kirchen spielen wollte. Es gab 3 Herrenmannschaften. Ich spielte in der 3. Mannschaft. Damals habe ich mich schon in dieser Abteilung engagiert. Dann war ich 24 Jahre Vorstandsmitglied im VfL Kirchen, davon als 2. Vorsitzender von 1981 bis 1983. Damals habe ich mit einem guten Team die Feier zum 100-jährigen Bestehen des VfL Kirchen vorbereitet mit Festkommers, Buntem Tanzabend, Festzug und Attraktionen in den Abteilungen. Seit 1983 war ich 1. Vorsitzender bis im März dieses Jahres. Ein wesentliches Anliegen ist mir immer die sportliche Förderung der Kinder und Jugendlichen gewesen und das soll auch so bleiben, besonders natürlich in der Abteilung Tischtennis. Ich habe kürzlich meinen 75. Geburtstag gefeiert. Das ist ein Alter, in dem es erlaubt sein muss, nur solchen ehrenamtlichen Tätigkeiten nachzugehen, die mir wirklich Spaß machen, dazu gehören die Arbeit für den Kurier und ganz besonders die Betreuung von Schülern im Tischtennis.

Nun ist Horst Vetter 1. Vorsitzender des VfL Kirchen. Auf den Seiten 6 und 7 können Sie mehr über ihn erfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gerhard Mohr

PS. Es gibt natürlich neben dem Vorwort und dem Nachwort auch ein Schlusswort. Doch damit habe ich hoffentlich noch Zeit.

Allgemein

- 4 • Die Jugendarbeit im VfL Kirchen
- 5 • Sportmöglichkeiten im VfL Kirchen
- 6 • Gespräch unter Vorsitzenden
- 10 • Gemeinsamer Neubau des VfL Kirchen und der Tellschützen auf dem Hardtkopf
- 48 • Anzeigenindex
- 53 • Sportabzeichen 2004
- 54 • Ehrungen und Neuer Vorstand
- 57 • Ehrung von Gerhard Mohr
- 58 • Nachruf Klaus Balz

Faustball

- 12 • Kirchen schreibt Faustball-Geschichte

Leichtathletik

- 18 • 1. Kirchener Stadtlauf

Schach

- 19 • Schachsaison 2004/2005 erfolgreich abgeschlossen
- 21 • Bezirkseinzelschachmeisterschaften der Jugend

Tennis

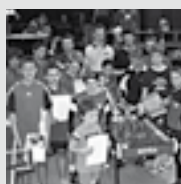
- 23 • Bericht aus der Tennisabteilung

Tischtennis

- 27 • TT-Schiedsrichterlehrgang
- 29 • Rückschauend betrachtet
- 30 • Bilder von der Deutsche TT-Jugendmeisterschaften
- 35 • Umbruch in der Jugend ist in vollem Gange
- 40 • Einblicke in die Vereinsmeisterschaften 2005

Turnen

- 43 • Aerobic
- 46 • Seniorinnen Bilder aus einer Übungsstunde
- 49 • Ja - was gibt es vom Kinderturnen zu berichten?
- 51 • Abteilung Turnen - Mutter und Kind



Vorstand VfL Kirchen

1. Vorsitzender: Horst Vetter
57518 Betzdorf, Zur Klingelsbach
Tel (02741) 24678
E-Mail: Horst.Vetter@vfl-kirchen.de

2. Vorsitzender: Bernd Kipping
57548 Kirchen-Wehbach, Wehbach-
straße 29
Tel (02741) 8698
E-Mail: Bernd.Kipping@vfl-kirchen.de

1. Geschäftsführer: Uwe Bronnert
57548 Kirchen, Baumschulweg 48
Tel (02741) 62947
E-Mail: Uwe.Bronnert@vfl-kirchen.de

2. Geschäftsführerin: Inge Gallé
57548 Kirchen, Bahnstraße 14
Tel (02741) 930116
E-Mail: Inge.Galle@vfl-kirchen.de

1. Kassierer: Karl-Otto Lenz
57548 Kirchen, Im Vogelsang 3
Tel (02741) 63423 Fax 932974
E-Mail: Karl-Otto.Lenz@vfl-kirchen.de

2. Kassierer: Klemens Kipping
57548 Kirchen, Am Riegel 8
Tel (02741) 6556
E-Mail: Klemens.Kipping@vfl-kirchen.de

Schriftführerin: Elisabeth Schuh
57548 Kirchen, Martin-Luther-Str. 14
Tel (02741) 6734
E-Mail: Elisabeth.Schuh@vfl-kirchen.de

Layout und Satz

LATSCH MEDIEN
agentur für kommunikation
57548 Kirchen
Tel (02741) 930061 Fax 930067
E-Mail: agentur@latsch-medien.de

Beiträge für Kurier 32

bis 10. November 2005 an:
Gerhard Mohr
57548 Kirchen, Katzenbacher Str. 35
Tel (02741) 63269
E-Mail: Gerhard.Mohr@vfl-kirchen.de

Unsere Homepage-Adresse im Internet unter der Informationen über den VfL Kirchen und seine Abteilungen zu finden sind:

www.vfl-kirchen.de

Die Jugendarbeit des VfL Kirchen

wird beim Jugendsponsoring 2004 unterstützt von:

Kreissparkasse Altenkirchen Zweigstelle Kirchen

Lindenstraße
57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 95 71-0

Auto Service Theobald

Wilhelmstraße 93
57518 Betzdorf
Tel (027 41) 3095

HaarScharf, Friseur

Bahnhof 11
57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 93 00 94

Auto Dienst Werkstatt Schlechtriemen

Klotzbach 28
57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 6 28 93

Sporthaus Paulsen

Gerichtsstraße 2
57537 Wissen
Tel (027 42) 91 06 40

Druiden-Apotheke

Bahnhofstraße 13
57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 6 16 16

Latsch und Dietershagen

Industriestraße
57548 Kirchen-Freusburg
Tel (027 41) 6 11 08

Bären-Apotheke

Viktoriastraße 22
67518 Betzdorf
Tel (027 41) 2 21 12

Halbe-Rahmen GmbH

Herrenwiese 2
57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 95 80-0

Brauer, Malermeister

Imhäusertalstraße 16
57548 Kirchen
Herkersdorf/Sieg
Tel (027 41) 6 38 59

Hörbar Tickets

Am Ottoturm 56
57548 Kirchen
Tel (027 41) 92 08-0

DEA-Tankstelle

Axel Schneider
Jungenthalerstraße 75
57548 Kirchen-Wehbach
Tel (027 41) 72 78

Uwe Hassel – Meisterbetrieb Putz- und Stuckgeschäft

Zum Sangeshof 7
57548 Kirchen-Offhausen
Tel (027 41) 93 09 94

Axel Maurer

Zimmermeister
Herrenwiese 19a
57548 Kirchen
Tel (027 41) 6 11 47

Panorama-Hotel Druidenschlösschen + CASA

57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 95 75 61

LATSCH DESIGN visuelle kommunikation

Am Riegel 30
57548 Kirchen
Tel (027 41) 93 00 60

Immobilien Petry

Kirchstraße 10
57518 Betzdorf
Tel (027 41) 30 71

Presse Vertrieb Siegerland GmbH

Industriestraße 3
57584 Scheuerfeld
Tel (027 41) 2 94-0

Michael Pitthan Elektroinstallation und Schaltanlagen GmbH

Koblenz-Olper-Straße 99
57548 Kirchen-Wehbach
Tel (027 41) 95 82-0

Jägerheim Hotel – Restaurant

Hauptstraße 42
57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 630 45

Hotel Restaurant Haus Giebelwald

Nelkenweg 32
57548 Kirchen-Freusburg
Tel (027 41) 623 35

Einzelheiten und viele Infos über diese Teilnehmer am Jugend-Sponsoring finden Sie auf der jeweiligen Präsentationsseite unserer Homepage.

www.vfl-kirchen.de

SPORTMÖGLICHKEITEN IM VFL KIRCHEN

Tag Uhrzeit Ort: Teilnehmer/innen Übungsleiter/Trainer

FAUSTBALL Abteilungsleiter: Gerhard Glöckner, Tel. (02741) 63405

Mo 16.30–18.00 **Turnhalle Geschwister-Schöll-Realschule:** D- und C-Jugend (bis 14 J.) Tobias Stinner (02741) 61435, Moritz Dorka, Thilo Stang
Fr 16.30–18.00 **Molzberg-Halle:** D- und C-Jugend (bis 14 J.) Gerhard Glöckner (02741) 63405, Markus Lebe, Sören Ebel, Tobias Fischer
Fr 20.00–22.00 **Molzberg-Halle:** Senioren u. Jugendl Werner Fischer (02741) 930761, Klaus Brendebach (02741) 61023

FUSSBALL Abteilungsleiter: H.-G. Lixfeld, Tel. (02741) 62572

Mo 17.00–18.00 **Jahnhalle** (im Winterhalbjahr): Schüler und Jugendliche
Mo 17.00–18.00 **Molzberg-Halle:** Schüler und Jugendliche Fußball-Jugendleiter: Andreas Hähner
Di 16.00–18.00 **Molzberg-Halle:** Schüler und Jugendliche Tel. (02741) 93 48 49 Mobil 017 02 96 25 88
Do 14.00–17.00 **Jahnhalle** (im Winterhalbjahr): Schüler und Jugendliche Fußball Trainer: Christoph Weber
Fr 14.40–16.30 **Molzberghalle** (im Winterhalbjahr): Schüler und Jugendliche Tel. (27 45) 872 01 Mobil 017 02 00 36 64
Fr 16.30–18.00 **Jahnhalle** (im Winterhalbjahr): Schüler und Jugendliche

LEICHTATHLETIK Abteilungsleiter: Heiko Rübsamen (02741) 27246

Di 18.00 **Molzberg-Stadion** Heinz Weber (02745) 1766
Fr 17.15 **Molzberg-Stadion** Heinz Weber (02745) 1766
Mo 18.00–21.00 **Molzberg-Stadion:** Training für Sportabzeichen 1.4.–30.9. Winfried Göbel (02741) 1651

SCHACH Abteilungsleiter: Günter Jordan, (02741) 8824

Fr ab 18.30 **Stadthalle Betzdorf:** Jugendliche/Erwachsene Günther Jordan (02741) 8824

SPIEL, SPORT UND SPASS – TURNEN Abteilungsleiterin: Ferdinande Stockschläder, (02741) 63667

Mo 15.30–17.00 **Jahnhalle:** Seniorenturnen (ab 50 Jahre) Inge Gallé (02741) 930116
Mo 20.00–22.00 **Jahnhalle:** Frauen Ferdinande Stockschläder (02741) 63667
Di 15.00–16.00 **Jahnhalle:** Mutter und Kind-Spiel, Sport und Spaß (4 bis 5 Jahre) Martina Nebe (02741) 60203
Di 16.00–17.00 **Jahnhalle:** Mutter und Kind-Spiel, Sport und Spaß (2 bis 3 Jahre) Martina Nebe (02741) 60203
Di 19.00–20.15 **Jahnhalle:** Aerobic (Jugdl./Erw.) Gaby Muth, (02741) 4781
Di 20.15–22.00 **Jahnhalle:** Jedermann Felix Windhagen (1.4.–30.9.) (02741) 62927, Winfried Göbel (1.10.–31.3.) (02741) 1651
Mi 16.00–17.00 **Jahnhalle:** Kinder (5 bis 7 Jahre) Kerstin Klose (02741) 6506, Katharina Schelhas (02741) 62965
Mi 17.00–18.00 **Jahnhalle:** Kinder (8 bis 11 Jahre). Kerstin Klose (02741) 6506, Katharina Schelhas (02741) 62965
Do 19.00–20.15 **Jahnhalle:** bodystiling and relax (Jugdl/Erw) Gaby Muth (02741) 4781
Do 20.00–21.00 **Jahnhalle:** Kurse – Wirbelsäulengymnastik Karl Otto Lenz (02741) 63423

TAEKWON-DO Abteilungsleiter: Dr. Frank Hoffmann, (02741) 29411

Mo 17.30–18.30 **Gymnastikhalle** (Winter) / **Jahnhalle** (Som.): Schüler/innen 6–12 J. Grujo Rocvic (0172) 5878989, Stefan Wurth (0170) 5245971
Mo 18.30–20.00 **Jahnhalle:** Jgdl. ab 12 und Erwachsene Dr. Frank Hoffmann (02741) 29411, Edgar Kraus (02741) 29414
Fr 17.30–18.30 **Gymnastikhalle** (Winter) / **Jahnhalle** (Som.): Schüler/innen 6–12 J. Grujo Rocvic (0172) 5878989, Stefan Wurth (0170) 5245971
Mo 18.30–20.00 **Jahnhalle:** Jgdl. ab 12 und Erwachsene Dr. Frank Hoffmann/Edgar Kraus

TENNIS Abteilungsleiter: Dr. Ranco Balas, (02741) 930444, Sportwart Detlef Colberg (02741) 62472, Jugendwart Armin Hauter (02741) 933292 Tennishalle/-platz – Training in eigener Regie und nach Vereinbarung

TISCHTENNIS Abteilungsleiter: P. Georg Fischer, (02741) 6734

Mo 20.00–22.00 **Molzberg-Halle:** Frauen/Männer
Di 17.00–19.00 **Jahnhalle:** Jugendliche Diplom-TT-Lehrer Gerhard Schmidt
Mi 18.00–20.00 **Jahnhalle:** Schüler/Jugendliche Steffen Rosenthal, Matthias Leukel (02741) 63769
Mi 20.00–22.00 **Jahnhalle:** Männer/Frauen
Do 17.00–19.00 **Jahnhalle:** Jugendliche Diplom-TT-Lehrer Gerhard Schmidt, Matthias Leukel
Sa ab 13.00 **Jahnhalle:** Meisterschaftsspiele (von September bis April)

VOLLEYBALL Jürgen Heering (02741) 6946, Brigitte Heuzeroth (02741) 62307

Mi 20.00–22.00 **Molzberg-Halle:** Erwachsene Jürgen Heering (02741) 6946, Brigitte Heuzeroth (02741) 62307

WANDERN Abteilungsleiter und Wanderwart

Gespräch unter Vorsitzenden

Teilnehmer: Horst Vetter, 1. Vorsitzender des VfL Kirchen und Gerhard Mohr, ehemaliger 1. Vorsitzender.

GM: Horst, hat dich die Art und Weise, wie du Vorsitzender des VfL Kirchen wurdest, selbst überrascht?

HV: Das kann man wohl sagen. Ich ahnte nichts Böses, als ich die Einladung des Vereins zur Jahreshauptversammlung erhielt, um für meine fünfzigjährige Mitgliedschaft geehrt zu werden

GM: War dir bekannt, dass die Wahl des 1. Vorsitzenden anstand?

HV: Mir war wohl bekannt, dass ein neuer Vorsitzender gewählt werden sollte, war aber davon ausgegangen, dass diese Angelegenheit im Vorfeld geklärt worden war.

GM: Nachdem es sich in der Versammlung abzeichnete, dass sich niemand bereit erklärte, für den Vorsitz zu kandidieren, wurde dein Name genannt. Was hast du da spontan gedacht?

HV: Meine erste Reaktion war ganz klar nein. Einmal habe ich schon auf anderem Gebiet genug ehrenamtliche Aufgaben übernommen. Mir war unwohl bei dem Gedanken, eine Aufgabe zu übernehmen, deren Art und Größe mir nicht bekannt waren. Auch schienen mir die Fußstapfen, die du als Vorsitzender über 24 Jahre hinterlassen hast, zu groß, als dass ich sie hätte ausfüllen können.

GM: Vielen Dank für die Blumen, Horst. Woher kamen danach die Impulse für dein Umdenken?

HV: Es gab ja dann eine Pause zum Nachdenken für alle. Ich fand es beschämend, dass ein so großer Verein mit seinen intakten Abteilungen und ohne Schulden aus

seinen eigenen Reihen keinen Vorsitzenden finden sollte, dass niemand diese Verantwortung übernehmen wollte. // Leider ist das ja kein Einzelfall. Auch andere Vereine haben das gleiche Problem. Ich denke, es wirft ein schlechtes Licht auf unsere Gesellschaft, dass – aus was für Gründen auch immer – sich kaum noch jemand findet, der bereit ist, etwas persönliche Freizeit für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu opfern. Ob das Ehrenamt in den Vereinen unserer Größenordnung durch bezahlte Vereinsmanager ersetzt werden kann, möchte ich bezweifeln. Ich halte es auch für schlecht, wenn der Eindruck vermittelt wird, dass nur noch für Geld etwas getan wird. All das ging mir an jenem Abend durch den Kopf. Ich war ein Mitglied dieses Vereins, also ein Betroffener. Ich fühlte mich verantwortlich. Entscheidend war das Gespräch mit dem 1. Kassierer Karl Otto Lenz, den ich schon seit meiner Jugend kenne. Ich habe sei Engagement für den Verein immer sehr anerkannt. So war ich schließlich bereit, die Kandidatur anzunehmen. Allerdings muss ich sagen, auch mit Bauchschmerzen. Erleichtert hat mir meine Entscheidung, dass sich Bernd Kipping bereit erklärte, als 2. Vorsitzender anzutreten.

GM: Du bist schon ehrenamtlich tätig in der Kommunalpolitik. Ist die Funktion als Vorsitzender des VfL Kirchen die erste im sportlichen Bereich?

HV: Nein, ich war in den 70er und 80er Jahren, ich glaube so etwa 15 Jahre, in der Abteilung Tennis als Übungsleiter, Jugendwart und Sportwart tätig. Aus dieser Zeit resul-



tiert mein grundsätzliches Verantwortungsbewusstsein den Verein etwas zu tun.

GM: Wie siehst du diese Entscheidung jetzt, nach einem Vierteljahr als 1. Vorsitzender des VfL Kirchen?

HV: Bisher habe ich sie jedenfalls nicht bereut. Es ist eine neue Aufgabe, die ihren ersten Schrecken schon verloren hat. Ich lerne andere Menschen kennen. Alle Mitglieder des Vorstandes helfen mir bei der Einarbeitung in die Vorstandsarbeit. Auch die Zusammenarbeit mit meinem „Vorgänger“ läuft ohne Probleme. Im Kurier 29 las ich kürzlich das Vorwort. Dort stand, dass nach Erkenntnissen von Hirnforschern die Übernahme eines Ehrenamtes zur Ausschüttung von Glückshormonen führt. Und so fühle ich mich als glücklicher Mensch.

GM: Worin siehst du als Vereinsvorsitzender eine deiner Hauptaufgaben im VfL?

HV: Der VfL steht – wie die meisten Vereine – vor dem Problem, dass die Zeiten des unaufhaltsamen Wachstums vorbei sind. Schon im letzten Jahr hatten wir im Kassenbericht wegen des Mitgliederschwunds eine leicht unausgeglichene Bilanz zu verzeichnen. Hier müssen wir aufpassen. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung, aber auch angesichts der schwindenden Bereitschaft, in Vereinen feste Verpflichtungen einzugehen, fürchte ich, dass wir uns bei der Mitgliederentwicklung eher auf einen Schrumpfungsprozess einstellen müssen. Wir werden im Vorstand prüfen, ob wir durch Anbieten neuer Sportarten, wie etwa Nordic Walking oder Mountainbiking, neue Mitglieder gewinnen können. Wir sind aber, meine ich, gut beraten, schon jetzt bei allen Abteilungen auch nach Einsparmöglichkeiten bei den Ausgaben zu suchen. Zumindest im Erwachsenensport sollte eine gewisse Selbstbeteiligung an den Kosten zuzumuten sein. Allgemeine Beitragserhöhungen halte ich bei zurückgehenden Mitgliederzahlen für die schlechteste Lösung.

GM: Hast du schon, außer der Abteilung Tennis, die du ja kennst, andere Abteilungen kennen gelernt?

HV: Oh ja, ich war erstaunt und sehr erfreut, als ich bei der „Deutschen Tischtennis Jugendmeisterschaft 2005“ in der Molzberghalle in Kirchen miterleben konnte, wie viele Erwachsene und vor allem auch Jugendliche sich an diesen Tagen eingesetzt haben, um diese Großveranstaltung gut durchzuführen. Sei es als Schiedsrichter, die aus der TT-Ab-

teilung kamen und vorher intensiv durch den TT-Verband geschult wurden. Aber auch Frauen und Männer, die Organisation und Bewirtung der mehr als 200 Gäste übernommen haben. Die Arbeit des Organisationsteams in der Vorbereitung war direkt profimäßig, wie ich auch aus den Äußerungen der erfahrenen Verbandsvorstände entnehmen konnte. Die Veranstaltungsfestschrift ist eine Augenweide. Dies alles hat mit Mut gemacht für meine Aufgabe in dem Verein, dessen Vorsitzender ich nun bin,

GM: Ich bin sicher, Horst, dass du auch in anderen Abteilungen angenehme Erfahrungen machen wirst.

HV: Das ist meine Absicht, alle Abteilungen und Gruppen kennen zu lernen. Das wird einige Zeit dauern, aber der Anfang beim Tischtennis hat mir Mut gemacht. Die Abteilung will sich ja auch weiter um Veranstaltungen bemühen.

GM: Mich freut es, dass deine ersten Erfahrungen positiv sind und ich hoffe, dass die positiven Aspekte auch in Zukunft überwiegen.

HV: Ja, das hoffe ich natürlich auch. In den vergangenen Monaten ist mir die Erkenntnis gekommen, dass ich eigentlich zu meinen Wurzeln zurückkehre. Der VfL Kirchen hat es mir als Jugendlichem ermöglicht, meine sportliche Laufbahn im Tennis erfolgreich zu gestalten. Jetzt kann ich mithelfen, dafür zu sorgen, dass die heutigen Jugendlichen im VfL das Gleiche erfahren bei ihrer Hinwendung zum Sport. Nach den bisherigen Erfahrungen sehe ich es auch als eine Ehre an, dass ich Vorsitzender des VfL Kirchen bin.

GM: Danach habe ich nicht gefragt, das hast du freiwillig gesagt und deshalb zählt diese Aussage doppelt und sie ist ein sehr gutes Schlusswort. Ich bedanke mich für dieses freimütige Gespräch.



Fachbetrieb für
Dach- Wand- u.
Abdichtungstechnik
Klempnerarbeiten

Kötting GmbH
DACHDECKERMEISTER

57548 Kirchen • Barbarastr. 10
Tel. 027 41/6 29 45 • Fax 027 41/6 10 12



Krombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.



EINE PERLE DER NATUR.



DER SERVICE VON GERMANIA-GETRÄNKE

Erfrischend!

■ Erfrischend schnell, erfrischend freundlich!
Wir bieten Ihnen die Komplett-Lösung für
Ihr Fest – den Service eines professionellen
Getränkefachgroßhandels und das organi-
satorische Know-how. Von Bierpavillons und
Kühlwagen bis hin zu Zeltgarnituren und
Stehtischen – wir halten alles für Sie bereit.
Fragen Sie uns, wenn es um Ihre
Erfrischung geht!

Germania Getränkeshandels GmbH
Alte Hütte 2 · 57537 Wissen
Tel. 0 27 42/30 41 · Fax 0 27 42/7 12 67

Getränkeshandels

Fest-Service



Germania
GETRÄNKE

Gemeinsamer Neubau des VfL Kirchen und der Tellschützen auf dem Hardtkopf

Es hat sehr lange gedauert, es hat Jahre gedauert. Jetzt tut sich was, man kann etwas sehen.

Erste sichtbare Erdarbeiten gab es am 28. Juli 2004 bei der Ermittlung der Bodenbeschaffenheit. Etwas spektakulärer war dann schon der erste Spatenstich am 7. März, eine symbolische Handlung mit Zuschauern. Das Wetter war winterlich (Bild 1).

Insgeheim haben wir schon im Geiste die Fundamente gesehen. Aber zunächst folgte langes Warten, bis dann Anfang der 2. Juniwoche die Firma Schmidt die Zufahrt zum zukünftigen Vereinshaus herrichtete (Bild 3). Anschließend war der Weg frei für Ernst Thiele zum Ausbaggern (Bild 2). Jetzt sind die Winkel geschlagen und es geht hoffentlich richtig los mit Fundament und Sockel.

Am 4. Juli 2005 baggert Ernst Thiele den Graben für die Versorgungsleitungen aus (Bild 4). Es ist die erste Chance, ihm bei der Arbeit zuzusehen und ein Paar Bilder zu machen. Über seine Person muss einiges gesagt werden. Er ist schaffensfroh und hat maßgeblichen Anteil an der Vorbereitung des Neubaus. Dazu passt es hervorragend, dass er Schütze ist und zugleich Fußballer; in jungen Jahren rechter Verteidiger. Auf Befragen erklärt er, dass er auch schon Torschütze war, manchmal sogar bei Eigentoren. Ja, wer ein richtiger Schütze ist, kann halt vielfältig schießen.



Bild 1



Bild 3



Bild 4



Bild 2

Kirchen schreibt Faustball-Geschichte

In der vergangenen Hallenrunde stellten wir mit drei Qualifikationen zu einer Westdeutschen Meisterschaft einen neuen Rekord auf – ein Erfolg, der sich dieses Jahr wohl nicht wiederholen lässt.

Doch immerhin, eine Mannschaft ist in der laufenden Feldrunde wieder auf WDM-Kurs: Die A-Jugend, welche unter Werner Fischer auf dem besten Wege ist, den vierten Landesmeistertitel in Folge zu holen – vielleicht wäre das ja wieder ein neuer Rekord? Im nächsten Vereinskurier werden Sie es erfahren. Oder auch schon früher, wenn Sie die Mitteilungen in der Presse und auf der Homepage verfolgen.

Denn dort gibt es ja immer jede Menge



Unsere C-Jugend in der Feldrunde 05:
v.l.: hinten: Tim Fischer, Gennaro Apuzzo, Philipp Faßbender, vorne: Nele Stang, Chris Kötting; es fehlen: Jan Reifenrath, Sascha Langenbach

zu berichten über unser Abteilungsleben. So gab es in der vergangenen Hallenrunde neben der normalen Meisterschaftsrunde auch noch einige andere Veranstaltungen:

Wir richteten die Westdeutsche Meisterschaft der weiblichen C-Jugend aus. Hier zeigten wir wieder einmal unsere Qualitäten als Ausrichter einer solchen Meisterschaft, denn auch das kurzfristige komplette Ändern des Spielplans war Dank der Erfahrung von Abteilungsleiter Gerhard Glöckner ein Klacks.

Außerdem richteten wir einen Schiedsrichterlehrgang aus, bei dem zwölf Abteilungsmitglieder (größtenteils Jugendspieler) die B-Lizenz erwarben.

Zusätzlich gab es natürlich noch „wie üblich“ die Weihnachtsfeier und einige Turnierbesuche.

Nachfolgend ein Überblick über die Endplatzierungen unserer Mannschaften in der Hallenrunde 2004/2005.

Rückblick auf die Hallenrunde 2004/2005

D-Jugend

Leider konnten wir dieses Jahr nicht am letzten Spieltag teilnehmen, da wir auf dem Weg dorthin in einen Unfall verwickelt waren, bei dem zum Glück niemand verletzt



Tim Fischer übernimmt in diesem Jahr erstmals die Aufgabe des Hauptangreifers in der C-Jugendklasse.



Schafft die erste Mannschaft dieses Jahr den Aufstieg in die 2.BL?

v.l.: hinten: Philipp Stinner, Stephan Streit, Christian Stinner, vorne: Markus Streit, Kolja Stang, Tobias Fischer

wurde. Wir erreichten trotzdem noch den vierten Tabellenplatz auf Verbandsebene.

C-Jugend

Nach einem Entscheidungsspiel landeten die „Schüler“ auf dem dritten Platz auf Verbandsebene. Da der Erstplatzierte DJK Selbach als Ausrichter der Deutschen Meisterschaft automatisch für diese qualifiziert war, qualifizierten wir uns als Drittplatzierter für die Westdeutsche Meisterschaft.

Diese fand am 19./20. Februar 2005 in Eisenberg (Pfalz) statt. Sowohl Trainer Tobias Stinner als auch die Betreuer Moritz Dorka und Christian Stinner rechneten sich keine großen Chancen aus, sich für die Spiele am 20. Februar zu qualifizieren. Doch es kam anders: Überraschenderweise konnten wir uns für die Endspiele qualifizieren und am Ende sprang ein guter 6. Platz heraus.

B-Jugend

Die B-Jugend erreichte in der Verbandsliga den dritten Platz. Da in dieser Saison drei Mannschaften vom TVM zur Westdeutschen zugelassen waren, lösten wir auch in dieser Klasse ein Ticket zur WDM. Hier hatte die Mannschaft von Trainer Werner Fischer Pech, denn wir erwischten eine sehr schwere Vorrundengruppe. So konnten wir uns trotz zufriedenstellender Leistungen nicht für die Endspiele qualifizieren und schieden frühzeitig aus.

A-Jugend

In der Hallenrunde 04/05 wurden wir zum dritten Mal in Folge Landesmeister im Turnverband Mittelrhein. Somit lösten wir in hier das dritte Ticket zur Westdeutschen Meisterschaft, die am 12. Februar in Herborn stattfand. Hier patzte das Fischer-Team und musste leider schon am ersten Tag die Heimreise antreten.

Männerklasse I

Unsere 1. Mannschaft musste sich nach einer Niederlage im Entscheidungsspiel gegen Dörnberg mit dem zweiten Platz in der Verbandsliga zufrieden geben und verpasste somit die Teilnahme an den Aufstiegs Spielen zur 2. Bundesliga um Haaresbreite. Kirchen II landete auf einem guten vierten Platz.

Männer 50

Drei Bälle trennten die „Alten Herren“ nach dem letzten Spiel vom Landesmeistertitel – auch hier gab es leider „nur“ einen Vizemeistertitel zu feiern.

Feldrunde 2005:

Zwei Landesmeistertitel schon zum Greifen nah

Obwohl erst wenige Spiele stattgefunden haben, sind zwei unserer Teams auch in der neuen Saison auf Titelnkurs: In der Männerklasse I hat unsere 1. Mannschaft sehr gute Chancen auf den Landesmeistertitel und in der A-Jugend liegen wir ungeschlagen auf Platz 1.

Es scheint, als hätte sich der Weg nach Hausen (bei Offenbach), wo wir uns am Vortagsturnier mit Spitzenmannschaften gemessen haben, gelohnt. Denn in dieser Saison hatten wir das Pech, in einigen Altersklassen nicht vor Beginn der Meisterschaftsrunde im Freien trainieren zu können – da war jede Ballberührung, die man auf einem Vorbereitungsturnier hatte ein Stück mehr Sicherheit für die Meisterschaftsrunde.

In den übrigen Jugendklassen sieht es wie folgt aus:

Die B-Jugend liegt zur Zeit auf Platz 3,



Philipp Stinner im Einsatz.



Auch an Fronleichnam ruhen wir uns nicht aus! Sören Ebel
beim Turnier in Hausen im Einsatz.



*Schön, so weit zu kommen.
Deutsches Sportabzeichen.*

Das Deutsche Sportabzeichen ist der objektive Nachweis für überdurchschnittliche Fitness, den Sie ganz individuell je nach Alter, Geschlecht und Ihren sportlichen Neigungen erbringen können. Es zu erringen ist nicht leicht, aber spannend: Sie lernen sich selbst kennen und entdecken, was in Ihnen steckt.

Fax-Infos: 01 90/19 20 87.

richtig fit

**DEUTSCHER
SPORTBUND**

J A H R E

www.dsb.de



Die zweite Männermannschaft im Jahr 2005. v.l. hinten: Bernd Rötter, Moritz Dorka, Dirk Rötter, vorne: Tobias Stinner, Sören Ebel, Thilo Stang; es fehlen: Klaus Brendebach und Markus Lebe

hat aber nach oben und nach unten noch alle Möglichkeiten, sich in der Tabelle zu bewegen.

Die sehr junge C-Jugend liegt auf Platz 5, aber hier ist vielleicht noch ein besserer Platz drin.

In der D-Jugend gab es bis zum Redaktionsschluss noch keinen Spieltag.

Ebenfalls wieder dabei sind in der Feldrunde unsere Männer 50er, nachdem diese Spielklasse in der letzten Hallenrunde von Gerhard

Glöckner wieder zum Leben erweckt wurde. Auch dort gab es noch keinen Spieltag.

Es bleibt also diesmal bei einem recht kurzen Bericht aus der Abteilung Faustball, da die Feldrunde gerade erst angefangen hat.

Vielleicht gibt es dafür im nächsten Kurier umso mehr zu berichten – am liebsten natürlich über Erfolge aus der dann weit zurückliegenden Feldrunde!

1. Kirchener Stadtlauf

3. Lauf zum AUSDAUER-CUP 2005



Der Attendorner Christian Biele (LC TG Erfurt) und Verena Dreier (LG Sieg - DJK Herdorf) siegten bei der Premiere des Kirchener Stadtlaufs. 430 TeilnehmerInnen bescherten dem Organisationsteam um Eberhard Zimmerschied und Winfried Göbel einen neuen Teilnehmerrekord (bisher beim Siegtalstraßenlauf mit 365 LäuferInnen).

Die Laufstrecke war ein Kompromiss, mit dem alle leben konnten, die Läufer, die Abteilung Leichtathletik des VfL Kirchen und die Ortpolizeibehörde. Alle wollten den Lauf und gemeinsames Bemühen führte zur Lösung



Schachsaison 2004/2005

erfolgreich abgeschlossen

Alle 3 am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften haben die Klasse gehalten. In der NRW-Klasse Gruppe 1 erreichte die erste Mannschaft nach spannenden, zum Teil hochwertigen Kämpfen den 5. Platz.

NRW-Klasse Gruppe 1

	TWZ	Man.	Pkt.	Brt.P
1. SK Werther	2200	14-4	42,0	
2. LSV/Turm Lippstadt	2234	13-5	44,4	
3. SG Porz III	2235	13-5	43,0	
4. SF Brakel	2234	11-7	40,5	
5. SV Betzdorf-Kirchen	2208	11-7	38,0	
6. Elberfelder SG	1975	9-9	31,5	
7. Köln-Brück	2177	8-10	35,5	
8. WD Borbeck	2102	5-13	31,0	
9. SK Westbevern	1950	4-14	28,0	
10. SF Gerresheim II	2103	2-16	26,5	

TWZ = durchschn. Turnierzahl (deutsche Wertungszahl)

Die 2. und 3. Mannschaft erreichten in den jeweiligen Klassen 3. Plätze.

Vor Beginn des Mannschaftskampfes SV Betzdorf-Kirchen gegen SK Westbevern, der 6:2 für die Heimmannschaft endete.

2.v.l.: Alexander Zajogin

3.v.l.: Alexander Panchenko

Höhepunkt der Schachsaison war jedoch die Deutsche-Blitzmannschaftsmeisterschaft am 11. Juni in Wattenscheid. Die SV Betzdorf-Kirchen hatte sich im NRW-Gebiet als 4. Mannschaft qualifiziert. Hier treten über-

wiegend Bundesligamannschaften an. Jeder Spieler einer Mannschaft hat dabei nur fünf Minuten Bedenkzeit. Betzdorf-Kirchen wurde vertreten durch IM Wolfgang Richter (D), IM Alexander Panchenko (UKR), Alexander Zajogin (WEISSR) und Waldemar Besel (D).

Bei 25 teilnehmenden Mannschaften belegten sie den 18. Platz.

Günter Jordan – Abteilungsleiter





IHR PROFICENTER FÜR ALLE FABRIKATE

- Komplettservice rund ums Auto
- Inspektionen mit Mobilitätsgarantie
- Pannen- und Unfallhilfe
- Restaurationen
- TÜV-Abnahmen
- Leihwagen
- Autoglas-Schnellservice
- Karosseriefachbetrieb



Kfz-Meisterbetrieb

Industriestraße
57548 Kirchen-Freusburg
Telefon (0 27 41) 6 11 08
Fax 6 36 48



VL.: Christian Weisenstein, Volker Hesse(1. Vorsitzender SV Betzdorf-Kirchen), Sören Höfer

Bezirkseinzelleistungen der Jugend

Anfang Januar fanden die Siegerlandeinzelleistungen statt. In drei Altersklassen traten 25 Spieler aus insgesamt 8 Vereinen an, um die Meister auszuspüren. Gespielt wurden 7 Runden Schweizer System in den Altersklassen U 14, U 16, U 18. Aufgrund geringer Teilnehmerzahl wurden die U 16 und U 18 zusammengelegt.

Die beiden Betzdorfer Christian Weisenstein (U16) und Sören Höfer (U14) belegten beide hervorragende 4. Plätze. Dabei war Christian das Losglück nicht hold. Er musste sich unter anderem gegen den späteren U 16-Meister sowie den U 18-Meister behaupten. Mit drei Siegen aus sieben Partien errang er einen guten vierten Platz von insgesamt sieben U 16-Spielen. Sören spielte ebenfalls ein

gutes Turnier und setzte sich bereits nach den ersten Runden an der Spitze fest. Lediglich den beiden Erstplatzierten Robin Weiß und dem Hellertaler Raphael Petri musste er sich geschlagen geben. Der vierte Platz war im elf Teilnehmer umfassenden Feld eine gute Platzierung, besonders für sein erstes großes Turnier.



Der Garten - wir beraten + planen

**Kirchener
Baumschulen**

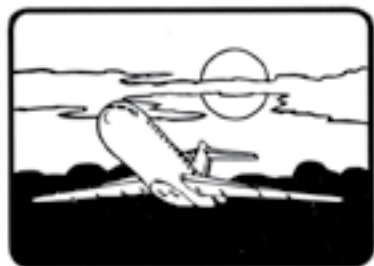


57548 Kirchen

Baumstraße, (Güterbahnstraße)

Telefon 02741/62851

Raus aus dem Alltag. - Rein in den Urlaub!



**Reisebüro
Ursula Decku**

Lindenstraße 5 • 57548 Kirchen/Sieg

Telefon 02741/930120 Fax 02741/930122

Bericht aus der Tennisabteilung

Der Höhepunkt der Tennissaion liegt immer in der Zeit der Medenspiele. Sie beginnen Anfang Mai und enden meist schon Mitte Juli.

In diesem Jahr konnten die Tennisfreunde des VfL Kirchen wieder 15 Mannschaften melden, davon fünf Jugendmannschaften.

Höhepunkte in der Abteilung

Am 28. Februar 2005 fand die Jahreshauptversammlung mit einer seit Jahren nicht mehr registrierten Beteiligung statt. Das Klubhaus war mit 46 Mitgliedern und Gästen fast überfüllt.



Zwei verdiente Vorstandsmitglieder wurden nach 10jähriger Arbeit aus dem Vorstand verabschiedet, Dr. Ranko Balas und Dr. Jochen Langhoff.



von links: Michael Grossmann, Waldemar Theis, Detlef Colberg (Sportwart), Armin Hauter (Jugendwart)

Bei den Ergänzungswahlen zum Vorstand wurden gewählt: Waldemar Theis (Abteilungsleiter) und Michael Grossmann (stellvertretender Abteilungsleiter), neue Kassiererin ist Ingeborg Ottmann.

Saisoneroöffnung am 23. April



Als Volltreffer erwies sich die Feier zur diesjährigen Saisoneroöffnung. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich über 100 Mitglieder und Gäste auf der Anlage ein. Ehepaar Staller hatte die Anlage und das Klubhaus in einen hervorragenden Zustand gebracht. Sponsoren (Theobald und Staller) hatten für Freibier gesorgt. Eis gab es kostenlos vom Eiscaffee Angelani aus Betzdorf

Medenspiele

Höhepunkte: Zwei Fragen stellten sich am Anfang der Saison:

1. Können unsere Oberligamannschaften den Klassenerhalt schaffen?
2. Welche Mannschaft wird in diesem Jahr aufsteigen?

Erzquell
Pils
*Oberbergisch Siegerländer
Premium Pils*

Frisch
aus erster
Quelle

Oberligen

Herren 60 I: Die Oberligaherren traten in diesem Jahr mit zwei neuen Spielern an: Werner Fröhlich aus Geisweid und Waldemar Theis. Der letztjährige Halleneuropameister (70+), Günter Herrmann, hatte die Mannschaft verlassen. Sportwart Detlef Colberg hatte anfangs wenig Chancen auf den Klassenerhalt gesehen. Am Ende der Saison erreichte die Mannschaft in der Liga den zweiten Platz. In einem mit 3:6 verlorenen Relegationsspiel verpasste dann die Mannschaft den Aufstieg in die höchste Spielklasse.



von links: Dieter Ottmann, Horst Vetter, Werner Fröhlich, Waldemar Theis, Karl Suberg, Ernst Ott Klein, Detlef Colberg

Damen 50



Unsere Toppdamen hatten in diesem Jahr nicht nur mit den gegnerischen Mann-

schaften sondern mit großer Personalnot zu kämpfen. Nur sechs Spielerinnen dem Verein standen zur Verfügung: Inge Mombour, Hella Theis, Hanni Schütz, Ingrid Behncke, Monika Suberg und Annemie Weber. Zum Glück kam die Wahlwienerin Renate Enners zu vier wichtigen Spielen jeweils aus Wien angereist. Der Klassenerhalt wurde so gesichert.

Aufstieg Herren 60 II

Die Überraschungsmannschaft der Saison bilden die Herren um Mannschaftsführer Bernd Brendebach. Ohne Punktverlust wurden sie Tabellenführer und spielen nächstes Jahr in der A-Klasse.



von links: Dieter Ottmann, Horst Vetter, Werner Fröhlich, Waldemar Theis, Karl Suberg, Ernst Ott Klein, Detlef Colberg

... weiterer Bericht folgt



Zaungäste: die Medenspiele werden häufig von großem Zuschauerinteresse begleitet.



Wenn's um Frische geht ist doch klar,
mit Obst, Gemüse und Exoten
sind wir immer für Sie da.



Kirchen, Siegstraße, Telefon 02741 / 61428

Bilder **einfach** und **schnell**
von vorne rahmen:



 **HALBE®**
MAGNETRAHMEN

Halbe-Rahmen GmbH
Herrenwiese 2
57548 Kirchen

Telefon: 0 2741/95 80-0

www.halbe-rahmen.de

TT-Schiedsrichterlehrgang

Ich gehe davon aus, dass die meisten Tischtennisspieler zählen können. Aber zwischen Zählen und Zählen können himmelweite Unterschiede liegen.



Der DTTB hat bisher sehr viele Schiedsrichter durch den ausrichtenden Landesverband, hier der TTVR, bestellen lassen. Das waren lizenzierte Tischtennisschiedsrichter, meist aktive oder ehemalige aktive Spieler und das kostete den durchführenden Verein eine Menge Geld. Schon bei den TOP 48 Spielen auf Bundesebene 2003 in der Molzberghalle haben sich unsere Spieler (neben

einigen lizenzierten Schiedsrichtern des TTVR) beim Zählen bewährt, ohne Geld nur für die Ehre und ein Schiedsrichter-Trikot. Auch damals fand vorher eine Schiedsrichterbelehrung in Kirchen statt. Ein vom TTVR bestellter Ausbilder hat diese Schulung durchgeführt. Es war eine rege Beteiligung von Spielern aus der Abteilung, etwa 25 Personen. Schließlich wusste nicht jeder genau, wann und wem man bei einem Tischtennismatch die gelbe Karte zeigen kann. Die Tatsache, dass es seitens der 96 Akteure keine ernsthaften Reklamationen gab, spricht für die Leistung unserer Schiedsrichter.



***Modisch am Ball bleiben
mit uns ein leichtes Spiel!***

s.Oliver®
ESPRIT



**57548 Kirchen,
Bahnhofstr. 17
Fon: 02741-6566
von 9.30 bis 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet**

Rückschauend betrachtet

... war es schon eine tolle Sache: die 58. Deutschen TT-Meisterschaften für Mädchen und Jungen vom 29. April bis 1. Mai 2005 in Kirchen.

Toll war es, erstmals in der TT-Vereinsgeschichte eine Veranstaltung solcher Größenordnung zu planen, organisieren und abzuwickeln.

Toll war es, für drei Tage 96 hochtalentierten Sportlerinnen und Sportler, dazu etwa 100 Trainer, Betreuer und Offizielle in der Gemeinde Kirchen zu beherbergen.

Toll war es, mit zufriedenen Gästen über deren angenehme Erfahrungen der Unterbringung und Verköstigung in örtlichen Gastronomiebetrieben zu plaudern.

Toll war es, in einem höchst ansprechend aussehenden Zelt den Gästen eine vielfältige Auswahl von Kuchen und Salaten aus eigener Herstellung unserer Vereinsmitglieder anzubieten.

Toll war es, dem Schirmherren, Landrat Dr. Beth, dem heimischen Bürgermeister und einer Vielzahl unserer Abgeordneten aus Bundestag und Landtag die schöne und gleichzeitig professionelle Seite des TT-Sports hautnah darzustellen.

Toll war es, im Vorfeld und im Rahmen der Durchführung unserer Veranstaltung eine erfreulich großzügige Unterstützung der örtlichen und überörtlichen, kleinen und mittleren Wirtschaftsbetriebe wie auch der Kommunen zu erfahren.

Toll war es, über beide Wettkampftage neben der Vielzahl der Durchführungshelfer kontinuierlich 18 eigene, meist jugendliche Schiedsrichter zu stellen, die in stundenlangen Einsätzen ihren Anteil an dem stets fai-

ren und sportlichen Ablauf dieser Deutschen Meisterschaften hatten.

Toll war es, nach Abschluss der Veranstaltung von offizieller Seite des DTTB (Deutscher TT-Bund) animiert zu werden, sich für eine Neuauflage dieser Meisterschaften in einem der anstehenden Folgejahre zu bewerben.

Toll war es, ein aus Mitgliedern der Tischtennis-Abteilung bestehendes, verantwortungsvolles Team zu haben, auf das man sich uneingeschränkt verlassen konnte.

Bei allen helfenden Mitgliedern unserer Abteilung – es waren ca. 30 an der Zahl – werden sicherlich diese Deutschen Meisterschaften in steter Erinnerung bleiben.

Der Abteilungsvorstand bedankt sich nochmals und durchaus voller Stolz für die jeweilige Mithilfe. Das erstellte Veranstaltungsheft, die speziell gefertigten und bedruckten Veranstaltungs-Shirts, das vom DTTB ausgehändigte Geschenk und die Darstellungen in der heimischen Presse und den Tischtennis-Fachblättern werden uns eine lange, begleitende Erinnerungsstütze sein.

Dass wir diesen Arbeitsaufwand vordergründig zur Unterstützung und Finanzierung der Jugendarbeit tun und dies auch zukünftig wiederholend tun werden, soll die dahingehende Zielsetzung des VfL Kirchen belegen und bestärken.

*P. Georg Fischer
– Abteilungsleiter –*



Deutsche TT-Jugendmeisterschaften Molzberghalle in Kirchzarten





Meisterschaften 2005

chen, 30.4–1.5.2005







Viele schöne Rücken können auch entzücken, wenn zum Beispiel auf der Rückseite des Trikots das Bundesland steht, aus dem die Spielerin oder der Spieler angereist ist, um im Städtchen Kirchen die vom VfL Kirchen organisierten „Deutschen Jugendmeisterschaften im Tischtennis 2005“ zu bestreiten.



Aktuelle Frisurenmode

Haarpflege

Beauty-Ideen

Typberatung

HAAR
style

Bahnhofstraße 11, Kirchen
Telefon 02741/ 930094

Haarscharf steht für Frisurenmode pur – hochkarätiges, fachliches Können, Know How, Ideen, Kreativität, Typfassung und Beratung. Tips für zu Hause sind für uns ebenso wichtig wie Ihr Verwöhnerlebnis.

Gütelhöfer
...für Genießer

Mudersbach – Koblenzer Str.29 • Siegen – City-Galerie
Kirchen – Siegstr. (bei familia)
Tel. 0 27 45-321 • Fax -431 • post@guetelhoefers.de

www.guetelhoefers.de



Umbruch in der Jugend ist im vollem Gange

Nachdem in den letzten Jahren immer mehr Nachwuchsspieler in den Herrenspielbetrieb „aufgestiegen“ sind, war ein Neuaufbau der Jugendmannschaften erforderlich.

Da zwei Jahre nacheinander kaum neue Spieler (mangels Masse und Klasse) an die Jugend-Mannschaften herangeführt werden konnten, war auch leistungsmäßig eine Lücke entstanden.

Daraufhin wurden verstärkt neue Massnahmen zur Talentsichtung und Spielergewinnung im Altersbereich der 6-10 jährigen erfolgreich durchgeführt.

Mittlerweile „platzt“ die Jahnhalle an den wöchentlich drei Trainingstagen fast aus allen Nähten, so hoch ist die Trainingsbeteiligung durch die vielen Anfänger geworden.

Für die im September beginnende „Herbsttrunde“ wurden sechs Mannschaften für den Spielbetrieb in der Region Ww-Nord gemeldet. Nur die SG Westerwald und die TTSG Brachbach/Mudersbach haben mehr Mannschaften gemeldet.

Sportlich gesehen kann man von unseren jungen Mannschaften noch keine Wunderdinge erwarten, aber mittelfristig ist noch einiges möglich. Vor allem bei dem 12 jährigen Marco Merker besteht die Hoffnung, dass er in zwei bis drei Jahren den Sprung in die 1. Herrenmannschaft schaffen kann.

Die Saisonziele

Für die 1.Mannschaft sind mit Michael Kötting und Timo Ermert zwei Spieler vom Nachbar SV Alsdorf nach Kirchen gewech-



Marco Merker, hoffnungsvolles VfL Talent

selt. –Wenn auch mal alle Spieler der „ersten“ regelmässig trainieren werden, ist der Aufstieg in die im Januar 2006 beginnende 1.Bezirksliga möglich.

Für alle anderen Mannschaften kann das Saisonziel nur lauten, in ihren Klassen möglichst gut mit zu spielen und weitere Erfahrungen zu sammeln.

Die Aufstellungen

1. Mannschaft (2. Bezirksliga): Tobias Daub (14 Jahre), Marco Merker (12), Timo Ermert (15), Michael Kötting (15)

2. Mannschaft (Kreisliga): Gianni Favaretto (13 Jahre), Manuel Bähner (13), David Weber (12), Kevin Kreuz (13), Marcel Pfeiffer (14)

3. Mannschaft (1. Kreisklasse): Marcel Schlösser (14 Jahre), Christopher Weber (12), Dominik Dabrowski (12), Maximilian Schmidt (12)

4. Mannschaft (2. Kreisklasse): Kevin Bohl (13 Jahre), Stephan Bläcker (13), Emanuel Böhser (11), Tim Heuer (10), Lukas Dapprich (15), Lukas Kölzer (14)

5. Mannschaft (3. Kreisklasse): Oliver Weitz (12 Jahre), Thomas Sawtschenko (12), Jonas Janz (12), Andreas Matee (12), Christian Steiner (11)

6. Mannschaft (Bambiniklasse): Marvin Hemmersbach (9 Jahre), Daniel Weitz (11), Constantin Weib (9), Simon Janz (7), Alexander Weitz (8)

*Matthias Leukel
Tischtennis-Jugendleiter*





Einblicke in die Vereinsmeisterschaften 2005



Endspiel: Ralf Brüggemeier - Dennis Weißenberg 2:1





Kompetenz rund ums Geld

Wir beraten Sie individuell nach
Ihren ganz persönlichen Wünschen
und Bedürfnissen.



Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Die Vereinsmeister 2005



Meister-3. Rheinlandliga



Kosmetikstudio Barbara

Medizinische Fußpflege Praxis

Termine nach Vereinbarung

Hartkopfstraße 2

57548 Kirchen

Telefon: 02741/930175

**LADY
ESTHER**
COSMETIC



- Brillen
- Kontaktlinsen
- Vergrößernde
Sehhilfen für
Sehbehinderte

Am Bahnhof 15

Ihr Partner für gutes *Sehen* und *Aussehen*.

Aerobic

Aufbau einer Übungsstunde

am Dienstag

1. Warm – up (Aufwärmen) Wie jede sportliche Trainingseinheit beginnt eine Aerobicstunde mit einer Aufwärmphase.**Ziel:** Die Vorbereitung des Körpers auf die anschließende körperliche Belastung, um der Verletzungsgefahr vorzubeugen.**Dauer** ca. 10 Minuten

2. Cardio Phase (aerobe Phase, Ausdauer-training) Das Kernstück der Aerobicstunde
Ziel: Die Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit durch submaximale Belastung über einen genügend lange Zeitraum. Erstrebenswert ist eine möglichst lange Cardio Phase, da die Fettverbrennung erst ab 20 Minuten in verstärktem Umfang einsetzt. Sekundäres Ziel ist die Verbesserung der Körperkomposition bei regelmäßigen Training und sportgerechter Ernährung.**Dauer** ca. 30 Minuten

3. Cool down

Ziel.: Stabilisierung des Herzkreislaufes; durch langsam abnehmende Intensität von Bewegungsabfolgen wird die Pulsfrequenz gesenkt.

Dauer ca. 5 Minuten

4. Floorwork (Muskelkräftigung)

Ziel.: Kräftigung der Muskulatur des ganzen Körpers. Besonders berücksichtigt werden allerdings Muskelgruppen, die in den vorherigen Phasen noch nicht ausreichend trainiert wurden und weiter die Muskelgruppen, die aus verschiedenen Gründen zur Abschwächung neigen, z.B. Oberschenkelaußenseite, PO, Bauch, Rücken.

Dauer ca. 10 bis 15 Minuten

5. Cool down

6. Stretching (Dehnung)



Das Bild dokumentiert eindeutig, dass Aerobic nicht nur Frauensache ist. Ein Mann ist schon lange dabei.



Belzdorf-Kirchen
Auf dem Molzberg
Telefon 0 27 41 / 6 20 04-5

4 Tennis-Hallenplätze
4 Squash-Courts
2 Bundeskegelbahnen
Damen- u. Herren-Sauna

Der Treffpunkt in Belzdorf-Kirchen

Restaurant und Café
„Zum Molzberg“

Im Tennis- u. Squash-Center
Telefon 0 27 41 / 6 20 04-5

Morgens und Abends das
Guten-Schmitten-Café zum
Frühstücken und Vereinsfeiern
Konferenzen, Jubiläen usw.

Sommerterrassen und Biergarten

in A. 5501 11 11



Blütenträume in 1000 Tönen...

„Die



Blume“

Meisterliche Floristik
von Inga Weber

Brautschmuck
Tischschmuck
Kränze
Geschenke
Grabschmuck

in den Kirchener
Baumschulen

Girnsbachstraße 4 a
57548 Kirchen

Telefon (02741) 60404
Telefax (02741) 62853



Gruppenbild am Ottoturm

Um Verletzungen vorzubeugen und eine Verbesserung der Beweglichkeit zu erzielen, werden in dieser Phase die in den vorherigen Phasen hauptsächlich beanspruchten Muskelgruppen aber auch die Muskeln, die zur Verkürzung neigen, gedehnt.

Dauer ca. 5 –10 Minuten

Aufbau der Übungsstunde:

Bodystyling and Relax

am Donnerstag

1. Warm – up (Aufwärmen 5 – 10 Min)

2. Floorwork (Muskelkräftigung)

Ganzkörpermuskelkräftigung mit anschließender Entspannung

Ziel: Verbesserung der Muskelkraft und der Muskelkraftausdauer. Hier werden Muskeln, die zur Abschwächung neigen, z.B. Po, Bauch, Rücken, Oberschenkelaußenseite, Triceps, u.a., gekräftigt. Muskeln, die zur Verkürzung neigen, z.B. Hüftbeuger, Oberschenkelrückseite, tiefer Rückenstrecker, u.a. werden gedehnt. Mit gezielten Übungen ist es möglich, muskulären Dysbalancen kompensativ entgegen zu wirken und dadurch die Körperhaltung zu verbessern, z.B. bei einem Rundrücken. Die

„Verbesserung“ soll nicht nur dazu dienen, „schöner“ auszusehen, sondern sie soll vor allem dem Körper die Haltung ermöglichen, die statisch gesehen die Günstigste ist. Dadurch lassen sich Beschwerden bei zunehmendem Alter vermeiden oder zumindest verringern.

Dauer ca. 45 Minuten

3. Cool down

4. Stretching (Dehnung – 5 –10 Min.)

5. Entspannung

Progressive Muskelrelaxation und Phantasieren

Ziele: Bessere Durchblutung, Erlebnis von Ruhe und Gelassenheit. Außenreize verlieren an Bedeutung. Körperliche und seelische Gelöstheit. Ein Gefühl von Erholung und geistiger Frische stellen sich ein.

Dauer ca. 10 Minuten

Es gibt Tage, an denen es in der Jahnhalle des VfL Kirchen sehr warm ist. Kühler ist es dann, wenn man auf die Höhe geht. Flexible Aerobic-Fans treffen sich z. B. am Ottoturm, der steht genau 408 m über NN. Man kann mit Bändern sich bewegen oder auch joggen wie am Donnerstag, dem 23. Juni.

Seniorinnen Bilder aus einer Übungsstunde





Anzeigenindex



Friedrichhüttenstraße 11 - 57548 Kirchen-Wehbach
 Telefon: 02741/9561-0 Telefax: 02741/9561-20

Ofenfrische Backwaren in großer Auswahl und naturfrischer Qualität

Belegte Brötchen und Bäckersnacks für den kleinen Hunger zwischendurch

Immer in Ihrer Nähe !

Betzdorf	Daaden
- Bahnhofstraße 17 + 26	- im Norma-Markt
- Wilhelmstraße 14	- im REWE-Markt
- am LIDL-Markt	
Kirchen	Wissen
- im Kaufland	- Rathausstraße 36
- am LIDL-Markt	- am LIDL-Markt
Weitefeld	Elkenroth
-- beim NORMA-Markt	im REWE-Markt
Gebhardshain	Niederschelden
- im REWE-Markt	am LIDL-Markt
Wehbach	Siegen-Achenbach
Friedrichhüttenstraße 11	- im EDEKA-Markt
Hamm	Siegen-Gosenbach *
Siegstraße 1	-- im EDEKA-Markt
	Niederfischbach
	- im EDEKA-Markt

Achten Sie auch auf unsere wöchentlichen Angebote !

- 8 • Kötting GmbH
- 9 • Krombacher
- 16 • Deutscher Sportbund
- 19 • Autohaus Latsch & Dietershagen
- 22 • Reisebüro Ursula Decku
- 22 • Kirchner Baumschulen
- 24 • Erzquell Pils
- 26 • Fruchthaus Plate
- 26 • Halbe Magnetrahmen
- 28 • null null sieben
- 34 • Haarscharf
- 34 • Gütelhöfer
- 40 • Westerwald Bank eG
- 42 • Kosmetikstudio Barbara
- 42 • Die Brille
- 44 • Tennis Squash Center
- 44 • Die Blume
- 48 • Backhaus Pieroth
- 52 • Blumenhaus Schüller
- 52 • Malergeschäft Schnittchen
- 56 • Kreissparkasse Altenkirchen
- 59 • Latsch Design

Ja – was gibt es vom Kinderturnen zu berichten?

Wir turnen Woche für Woche an verschiedenen Geräten und probieren auch, neue Sachen einzubauen. Ein paar Ausschnitte kann man auf den Bildern sehen.

In der zweiten Gruppe bereiten wir uns z.Zt. auf das Sportabzeichen vor, denn am 16.7.2005 ist es soweit. Dann wollen wir auf dem Molzberg das Sportabzeichen machen. Für die erste Gruppe planen wir für September ebenfalls ein kleines Sportfest auf dem Molzberg. Dort können dann die Jüngeren mal zeigen, was sie erlaufen, erspringen usw. Dann gehen wir in die Sommerpause.

Übungsleiterin Kerstin Klose-Tietz





Abteilung Turnen – Mutter und Kind

Mutter und Kind Turnen gibt es seit über 20 Jahren im VfL Kirchen und die beiden Altersgruppen 2–3 Jahre und 4–5 Jahre sind nach wie vor gefragt.

Zur Zeit heißt eine Gruppe Mutter+Vater und Kind, weil ein Vater regelmäßig mit seinem Sohn kommt. Es hat sich sicher manches geändert bei den Übungsstunden. Aber nach wie vor machen auch die Mütter oder Väter viele Übungen mit den Kindern

gemeinsam. Deshalb auch das Gruppenbild mit den Kleinen und den Großen. Einige Bilder zeigen, was in den Übungsstunden gemacht wird. Im übrigen sind noch vielmehr Bilder in der Homepage des VfL Kirchen zu sehen unter: vfl-kirchen.de – Turnen – Mutter



BSchüller lumenhaus

57548 Kirchen
Schulstraße und Bahnhofstraße

Telefon 02741/61201 Fax 6672

**Moderne Floristik
Gärtnerei und Grabpflege**

ANZEIGE

Malergeschäft Schnittchen

Inh. Klaus Peter Schnittchen

Ausführung von

- Tapezier- und Anstricharbeiten
- Fassadenanstrich und Gerüstbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Trockenausbau
- Wärmedämmfassade

Kirchen

Sandstraße 11
Telefon 02741/ 62288



ANZEIGE

Sportabzeichen 2004

Was die Anzahl der Teilnehmer beim Sportabzeichen angeht, konnte 2004 die Zahl 56 aus dem Jahr 2002 nicht erreicht werden. 2003 waren es 41 Teilnehmer und 2004 waren es 29. Das Bild ist aber nicht vollkommen, weil die Kinder aus dem Kinderturnen 2004 nicht teilgenommen haben. In diesem Jahr werden aber die Kinder im Juli ein eigenes Sportfest machen, um das Sportabzeichen zu erlangen.

Training zum Sportabzeichen

Nach wie vor wird montags von 18.00 – 21.00 Uhr im Molzbergstadion in Kirchen für das Sportabzeichen trainiert. Ralph Böhmer und Dirk Langenbach wechseln sich wöchentlich in der Betreuung der Sportler ab. Sie lösen damit den langjährigen Übungsleiter Winfried Göbel ab.



Ehrungen und Neuer Vorstand



50 Jahre VfL Kirchen

Horst Vetter

50 Jahre VfL Kirchen

Winfried Kreuzer



50 Jahre VfL Kirchen

Ebehard Patt

1. Geschäftsführer

Uwe Bronnert



25 Jahre VfL Kirchen

Dirk Langenbach



Vorstand VfL Kirchen:

1. Vorsitzender Horst Vetter • 2. Vorsitzender Bernd Kipping • 1. Geschäftsführer Uwe Bronnert
 • 2. Geschäftsführerin Inge Gallé • 1. Kassierer: Karl Otto Lenz • 2. Kassierer Klemens Kipping •
 Schriftführerin Elisabeth Schuh



Jubilare im VfL Kirchen:

vom links: Horst Vetter 50 Jahre • Winfried Kreuzer 50 Jahre • Karl Otto Lenz 1. Kassierer • Franz
 Latsch 2. Vorsitzender • Ebehard Patt 50 Jahre



**MACHEN SIE ES SICH BEQUEM:
ERLEDIGEN SIE IHRE BANKGESCHÄFTE AM PC.**

sdirekt

www.KreissparkasseAltenkirchen.de

Machen Sie es sich bequem: Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte am PC. Wir bieten Programme für Finanzplanung, Zahlungsverkehr und mehr. Fragen Sie nach Electronic Banking. Wenn's um Geld geht - Sparkasse 

Ehrung von Gerhard Mohr



Eigentlich sollte die Ehrung des Sportbundes Rheinland-Pfalz durch Herrn Brass, den Sportkreisvorsitzenden des Kreises Altenkirchen, im Rahmen der Jahreshauptversammlung des VfL Kirchen, vorgenommen werden. Da der zu Ehrende nicht anwesend war, hat Herr Brass den Abteilungsleiter TT, Georg

Fischer, in seiner Eigenschaft als Regionsvorsitzender Tischtennis gebeten, die Ehrung vorzunehmen. Dieser überraschte die Anwesenden im Rahmen der Vereinsmeisterschaften im Tischtennis. Er überreichte die Bronzene Ehrenplakette des Sportbundes Rheinland-Pfalz mit Urkunde.



Nachruf

Wir sind betroffen über den Tod unseres
Abteilungsleiters Wandern,

Klaus Balz

Seine Zuverlässigkeit, seine Einsatzfreude und seine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, zeigte er über Jahrzehnte in unserem Verein. Seine Gabe, Menschen zusammenzuführen, war für uns ein hohes Gut. Wir verlieren nicht nur einen wertvollen und beliebten Abteilungsleiter, wir verlieren auch einen treuen Freund, der uns immer in guter und dankbarer Erinnerung bleiben wird.

Vorstand und Vereinsmitglieder des
VfL Kirchen 1883 e.V.



ANZEIGE

Individuelle Konzepte

konzeption

web-design

grafik-design

foto-design

corporate design

consulting



LATSCH DESIGN
visuelle kommunikation



Sport
macht im Verein
am meisten Spaß

TOP

WOHN-SUPERMÄRKTE

Kirchen/Sieg neben Kaufland